

te der Krone und gewisse Sondervollmachten, die seit vielen Jahren nicht mehr in Anspruch genommen worden sind, aber als ein Mittel beibehalten werden, mit dem ein etwaiges willkürliches Vorgehen politischer Kreise verhindert werden kann. Die Krone, das Unterhaus und der Senat bilden zusammen das kanadische Parlament, und es ist der General-Gouverneur, welcher dieses einberuft, vertagt und auflöst. Er vereidigt die Mitglieder des Geheimen Rats, einschließlich des Ministerpräsidenten und der Kabinettsminister. Ihm obliegt es auch, allen vom Unterhaus und vom Senat gebilligten Gesetzen die Königliche Zustimmung zu erteilen, um sie rechtskräftig zu machen. Er oder sein Bevollmächtigter unterschreiben Dokumente wie Regierungsverordnungen, Ernennungsurkunden, Exequaturen, Gnadenerlasse und dergleichen.

Bei der Erfüllung dieser Pflichten handelt der General-Gouverneur auf Rat des Ministerpräsidenten und des Kabinetts. Er hat jedoch das Recht, gehört zu werden, zu ermutigen oder zu warnen, und er bespricht mit dem Ministerpräsidenten regelmäßig Regierungspolitik und -geschäfte, um informiert zu bleiben und Gelegenheit zu haben, seine Meinung zu äußern. Laut Verfassung steht ihm auch letztlich das Recht zu, seine Berater zu wechseln, falls er dies als unerlässlich für das nationale Wohl betrachtet. Von diesem Recht hat zum letzten Mal im Jahre 1926 ein General-Gouverneur Gebrauch gemacht, und nur äußerst ungewöhnliche Umstände könnten dazu führen, daß es wieder in Anspruch genommen wird.

Es gehört zu den wichtigsten verfassungsmäßigen Pflichten des General-Gouverneurs, sicherzustellen, daß das Land einen Ministerpräsidenten hat. So ist es auch der General-Gouverneur, der den neuen Ministerpräsidenten offiziell auffordert, eine Regierung zu bilden. Aufgrund seiner Stellung ist er auch Oberbefehlshaber der kanadischen Streitkräfte und unterzeichnet als solcher alle Offizierspatente. Er nimmt die Beglaubigungsschreiben der ausländischen Botschafter und der Commonwealth-Hochkommissare entgegen. Er ist Meister und höchster Träger des Kanadischen Verdienstordens (Order of Canada) und nimmt die Investitur neuer Mitglieder dieses und anderer kanadischer Orden und Körperschaften vor.

Repräsentative Aufgaben

Der General-Gouverneur hat, wie oben erwähnt, auch repräsentative Pflichten, die unter anderem Reisen durch ganz Kanada erfordern. Durch diese Reisen lernt er das Land kennen und ist in der Lage, wichtige Tagesfragen in der richtigen Perspektive zu sehen und enge Beziehungen zu dem Volk herzustellen, dem er dient.

Der General-Gouverneur ist Kanadas offizieller Gastgeber, wenn Mitglieder der königlichen Familie, ausländische Staatsoberhäupter und andere hohe Persönlichkeiten zu Besuch kommen. In seiner Residenz und auf seinen Reisen durch Kanada läßt er auf die verschiedenste Weise vielen kanadischen Bürgern und Besuchern aus dem Ausland seine Gastfreundschaft zuteil werden.

Als Vertreter der Krone in Kanada ist der General-Gouverneur ermächtigt, alle Aufgaben der britischen Krone wahrzunehmen, darunter auch Auslandsreisen im Namen des kanadischen Volkes.

Kanada und die FAO wollen die Fischerei im Südchinesischen Meer fördern

Kanada soll der Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der Vereinten Nationen (Food and Agricultural Organisation of the United Nations, FAO) helfen, die Fischerei-Industrie in der Südchinesischen See zu entwickeln. Auf Grund eines Abkommens, das im Mai vom Präsidenten des Kanadischen Amtes für Internationale Entwicklung (Canadian International Development Agency), Paul Gérin-Lajoie, und vom Stellvertretenden Generaldirektor der FAO, Roy Jackson, unterzeichnet wurde, soll ein kanadischer Zuschuß von 2,8 Mio \$ im Laufe von vier Jahren zur Finanzierung von kommerziellen Fischfangversuchen im offenen Meer benutzt werden. Dabei sollen Fischarten gefangen werden, die noch zahlreich vorhanden sind: Anchovis,